

KeyInvest Daily Trader

DAX - Heftiger Rückfall

Rückblick: Sofort zum Handelsstart am Donnerstag fiel der deutsche Leitindex unter die Marke von 11.280 Punkten und aktivierte auf diese Weise das Short-Szenario der gestrigen Analyse. In der Folge bekamen die Käufer keinen Fuß mehr auf den Boden. Sogar die Unterstützung bei 11.100 Punkten wurde gerissen. Nur knapp oberhalb des wichtigen Supports bei 11.009 Punkten beendete der DAX den Handel bei 11.022 Punkten und damit auf Tagestief.

Ausblick: Keine Frage, dieser Kurseinbruch sorgte für trübe Gesichter bei den Bullen. Die Bären wiederum schlugen mit voller Wucht zurück und neutralisierten nicht nur die Tageskerze vom Dienstag, sondern auch den kompletten mühsam erkämpften Anstieg der vergangenen Wochen. Ein schnelles Comeback der Käufer erscheint daher unwahrscheinlich. Die Short-Szenarien: Im Fokus steht nun ganz klar die Schlüsselunterstützung bei 11.000 Punkten im Index. Wird sie gerissen, wäre die Mitte Januar aktivierte

mittelfristige Bodenformation im Index neutralisiert. Der DAX dürfte dann in einem ersten Schritt die Kurslücke bei 10.929 Punkten schließen. In diesem Fall wäre der Chart auf der Unterseite bereinigt. Können die Käufer auf diesem Kursniveau aber nicht kontern, dürfte der DAX bis auf 10.815 Punkte zurücksetzen, wo eine weitere ausgeprägte Unterstützung auf den Index wartet. Die Long-Szenarien: Die bisherige Wochenkerze ist stark bearish. Die Käufer benötigen einen regelrechten Kraftakt am Freitag, um noch etwas retten zu können. Voraussetzung hierfür wäre eine Verteidigung der Unterstützungszone zwischen 11.050 und 11.000 Punkten. Erholungen treffen allerdings bereits bei 11.100 Punkten auf einen Widerstand. Wird diese Hürde genommen, wären 11.217 Punkte noch einmal erreichbar. Das dürfte für Freitag aber schon das maximal Machbare darstellen. Erst über 11.371 Punkten entstehen nun wieder neue prozyklische Long-Signale.

DAX – 6-Monats-Chart



Stand: 08.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

DAX – 5-Jahres-Chart



Stand: 08.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UYOWLH	10.651,89	27,76	3,98 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UYOK72	10.405,75	17,23	6,41 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX9TAD	11.429,39	26,74	4,12 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX7M99	11.661,91	17,17	6,42 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 08.02.2019, 7:00 Uhr

Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	→
EURO STOXX 50™	↘	→
S&P 500™	↘	→
Nikkei™	↘	→
EUR/USD	→	→
Crude Öl	→	→
Gold	↘	↘

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 08.02.2019, 7:00 Uhr

Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	11.022,02	-2,67 %
EURO STOXX 50™	3.150,76	-1,93 %
S&P 500™	2.706,05	-0,94 %
Nikkei™	20.311,06	-2,13 %
EUR/USD	1,1339	-0,02 %
Crude Öl	61,25	-1,92 %
Gold	1.309,15	0,46 %

Stand 08.02.2019, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



Gold - Wunderbare Trendstrukturen

Rückblick: Seit Wochen präsentiert sich der Goldpreis in einer herausragenden Verfassung. Es dauerte zwar etwas, bis die Marktteilnehmer das Edelmetall im vierten Quartal 2018 als den vermeintlich sicheren Hafen wiederentdeckten. Seither bestimmen aber klar die Bullen das Geschehen. Der Ausbruch über den Widerstand bei 1.235 USD im Dezember 2018 lieferte einen ersten charttechnischen Befreiungsschlag. Der darauffolgende Kaufimpuls brachte Gold wieder in die Nähe der runden Marke von 1.300 USD. Fast den gesamten Januar über konsolidierte das Edelmetall in einem Korridor zwischen 1.299 und 1.276 USD. Am 25. Januar verließ Gold schlussendlich diese Range und sendete ein weiteres Kaufsignal. Dabei arbeitete das Edelmetall das ableitbare Ziel in Form des Zwischenhochs vom 11. Mai 2018 bei 1.226 USD souverän ab.

Ausblick: Die Kursmuster bei Gold dürften den ein oder anderen Trendfolger begeistern. Starke Kursanstiege wechseln sich mit zumeist flachen Konsolidierungen ab. So sieht ein überzeugender Trend aus!

Die Long-Szenarien: Die laufende Konsolidierung könnte sich noch in Richtung des jüngsten Ausbruchsniveaus bei 1.299 USD ausdehnen. Auf diesem Kurslevel finden die Käufer eine sehr gute Basis vor, um den nächsten Aufwärtsschub einzuleiten. Dabei würde erneut das Hoch bei 1.326 USD das erste Ziel darstellen. Dort müsste sich im Anschluss entscheiden, ob Gold in eine Topbildung übergeht oder sich der Aufwärtstrend weiter festigt. Kann das Edelmetall auch die Hürde bei 1.326 USD hinter sich lassen, sind die nächsten Widerstände erst wieder bei 1.357 und 1.366 USD auszumachen. Für einen langfristigen Befreiungsschlag wären Kurse über 1.375 USD vonnöten. Die Short-Szenarien: Unterschreitet der Goldpreis die Unterstützung bei 1.299 USD, würde sich der Blick auf eine Aufwärtstrendvariante seit November 2018 richten, die derzeit um 1.285 USD verläuft. Hält auch dieser Trend nicht, kämen die jüngsten Tiefs um 1.276 USD als Unterstützung ins Spiel. Erst wenn dieser Support aufgegeben wird, wäre der Trend der letzten Monate formal unterbrochen. Abgaben auf 1.245 USD wären dann zu erwarten.

Gold – 6-Monats-Chart



Gold – 5-Jahres-Chart



Mögliche Long- und Shortprodukte zum Gold

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX984C	1.261,90	27,06	4,27 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UX9259	1.233,83	17,14	6,74 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV0XXR	1.357,41	27,17	4,25 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u>	UV324G	1.385,64	17,13	6,74 EUR

*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: www.ubs.com/keyinvest Stand 08.02.2019, 7:00 Uhr

Aktuelle Kurzmeldungen

- Deutschland: Schwächephase in der Industrie hält an**
 Im Dezember ist die Gesamtproduktion in der deutschen Industrie um 0,4 % gesunken, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Damit ist die Produktion den vierten Monat in Folge gesunken. Während es in der Baubranche einen kräftigen Rückgang gab, konnte sich die Fertigung in der wichtigen Autoindustrie stabilisieren.
- Brüssel senkt Wachstumsprognose**
 Die EU-Kommission hat ihren Konjunkturausblick für die Eurozone deutlich nach unten korrigiert. Das Bruttoinlandsprodukt werde 2019 um 1,3 % zulegen, erklärte die Behörde am Donnerstag. Bei ihrer letzten Projektion war die Kommission noch von einem BIP-Anstieg von 1,9 % ausgegangen. Der Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie ein drohender chaotischer Brexit schürten Unsicherheit, hieß es.

Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:00	DE	Handelsbilanzsaldo Dezember
08:45	FR	Industrieproduktion Dezember
10:00	IT	Industrieproduktion Dezember

Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <https://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Unser Service

Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

www.ubs.com/dailytrader

Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

Fax

+49 (0) 69-1369 8174

E-mail:

invest@ubs.com

Website:

www.ubs.com/keyinvest

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter www.ubs.com/data-privacy-notice-germany enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)
Telefax: +49-69-72 22 83
E-Mail: invest@ubs.com
www.keyinvest.de
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach
Text: BörseGo AG, München
Erscheinungsweise: täglich
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.